

Zweckverband Schienenpersonennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd  
Bahnhofstraße 1  
67655 Kaiserslautern

## **51. Verbandsversammlung am 10.12.2015**

### **öffentliche Sitzung**

#### **TOP 8      Baumaßnahmen an Schienenstrecken in 2016**

##### **Baumaßnahmen zwischen Mannheim, Kaiserslautern und Homburg**

Auch im Jahr 2016 sorgen die Baumaßnahmen im Zuge der sogenannten POS Nord (Schnellbahnverbindung „Paris-Ostfrankreich-Südwestdeutschland“) für erhebliche Einschränkungen im Fahrplanangebot. Im kommenden Jahr wird insbesondere im Bereich Haßloch – Neustadt/W sowie zwischen Kaiserslautern und Landstuhl gearbeitet. Vier unterschiedliche Bauzustände konnten in Zusammenarbeit mit der DB Netz AG und DB Regio zu drei Fahrplanzuständen zusammengefasst werden. Neben den obligatorischen Fahrplanwechseln Mitte Dezember (Europäischer Fahrplanwechsel) und Mitte Juni (sogenannter 'kleiner Fahrplanwechsel') wird es am letzten Februarwochenende Änderungen geben.

Die gravierendste Auswirkung zieht die nächtliche Vollsperrung der Strecke zwischen Homburg/Saar und Ludwigshafen nach sich. Zwischen 0:00 Uhr und 4:00 Uhr dürfen, auch im Jahr 2017, keine Züge fahren, weil die DB Netz im genannten Streckenabschnitt ein sogenanntes Wartungs- und Baufenster eingeführt hat.

In der Folge musste der Spätverkehr angepasst werden. Auch bei Großveranstaltungen, wie dem Deutschen Weinlesefest oder dem Bad Dürkheimer Wurstmarkt, sind nach 0:00 Uhr keinerlei Fahrten von Neustadt/W in Richtung Ludwigshafen bzw. Kaiserslautern möglich.

Einzige Ausnahme ist der Hauptbahnhof Kaiserslautern. Er wird noch über ein, rund 40 Jahre altes sogenanntes Druckastenstellwerk und dadurch autonom von der Reststrecke gesteuert, weshalb dort auch nachts Züge aus und in Richtung Lauterecken, Pirmasens und Alsenz ein- und ausfahren können.

Im Rahmen zweier Abendveranstaltungen in Ramstein (16. November) und Neustadt/W (1. Dezember) hat die Geschäftsstelle die Vertreter der betroffenen Gebietskörperschaften über nähere Einzelheiten informiert.

## **Bau eines elektronischen Stellwerks in der südlichen Pfalz**

Die DB Netz wird die älteren Drucktastenstellwerke aus den 1970er Jahren sowie die noch älteren mechanischen Stellwerke in der südlichen Pfalz durch ein elektronisches Stellwerk (ESTW) ablösen. Die ersten Vorarbeiten hierfür sind angelaufen. Für die Erdarbeiten (Verlegung von Kabeln unmittelbar entlang der Gleise) müssen die jeweiligen Streckenabschnitte gesperrt werden.

In den Monaten April und Mai werden daher alle Strecken rund um Pirmasens und Zweibrücken für jeweils 1-2 Wochen voll gesperrt. Zum Ende der Sommerferien, geplant ist der Zeitraum vom 20. bis 28. August, werden dann alle Strecken zur Betriebsaufnahme der neuen Technik, gleichzeitig komplett gesperrt. Der Zweckverband versucht derzeit, die Realisierung des Haltepunktes Hohenecken in diese Sperrpausen zu integrieren, um weitere Schienenersatzverkehre zu vermeiden.

## **Modernisierung des elektronischen Stellwerks in Bingen**

Um die Software des mittlerweile über 15 Jahre alten elektronischen Stellwerks in Bingen/Rhein einer Runderneuerung zu unterziehen, müssen alle von dort gesteuerten Streckenabschnitte voll gesperrt werden. Damit verknüpft werden Brückenarbeiten zwischen Bingen und Bacharach. Vom 9. bis 11. April 2016 werden deshalb – auf allen Strecken gleichzeitig und für eine Dauer von 52 Stunden - zwischen Bacharach und Gau Algesheim, zwischen Bingen – Gensingen und Sprendlingen, Gau Algesheim und Bad Kreuznach sowie von Bad Kreuznach bis Bingen Hbf keine Züge fahren.

Lediglich auf der Strecke Bad Kreuznach – Gau Algesheim kann der Betrieb vsl. früher – im Laufe des Samstags - wieder aufgenommen werden.

## **Weitere Oberbau und Sicherungsmaßnahmen**

Neben den dargestellten Großmaßnahmen sind weitere, vergleichsweise kleinere Baumaßnahmen geplant. Hierzu zählen beispielsweise Felssicherungsmaßnahmen an der Nahebahn, Gleisbauarbeiten in Rockenhausen und Wörth/Rhein. Auch hier werden Zugausfälle mit Ersatzleistungen durch Busse unvermeidlich sein.

## ***Beschlussvorschlag***

***Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis***